

Tipp!

Mindreaper „Human Edge (... To The Abyss)“

Professionelle, laminierte Band-Info, ausführliches Infoschreiben, CD von Andy Classen gemastert, durchweg professionelle Gestaltung, tolle Produktion – die Jungs von MINDREAPER überlassen nichts dem Zufall und wirken dabei extrem professionell. Auch wenn es sich bei „Human Edge (... To The Abyss)“ um ihr Debütalbum handelt, sind die Buben keine blutigen Anfänger mehr. Ganz im Gegenteil, denn MINDREAPER existieren schon seit 2001 und können eine EP aufweisen. Mit dem vorliegenden Werk wollen die Hessen nun endgültig ihre Duftmarke in der Szene setzen, und ihre Chancen stehen nicht so schlecht, denn „Human Edge...“ ist ein durchweg gelungenes und ernst zunehmendes melodisches Death- bis Thrash-Werk geworden, das sich nicht verstecken muss. Man merkt den Musikern ihre jahrelange Erfahrung an, die sich nicht nur in den instrumentalen Fähigkeiten niederschlägt, sondern vor allem am abwechslungsreichen Songwriting zu bemerken ist. Der Sound von MINDREAPER ist vor allem alte Schule, kein moderner Schnickschnack, kein pseudo-cooles Gehabe. Hier bekommt man echten Metal ohne Bullshit auf hohem Niveau. Natürlich revolutionieren die Hessen die Szene nicht und sich auch weit davon entfernt, musikalische Innovation zu kreieren, aber sie spielen einfach tighten, energischen Metal, der manchmal an Thanatos' Frühphase erinnert. Einen größeren Einfluss scheinen auch Holy Moses ausgeübt zu haben. Somit liegt das Hauptgewicht auf thrashiger Musik, wohingegen sich die Vocals eher am To desmetal-Subgenre orientieren, aber nicht zu tief, sondern herrlich rau und kraftvoll. Besonders zu erwähnen ist auch die fantastische Gitarrenarbeit, welche vom klassischen Metal beeinflusst wurde. Jeder Song weist eine eigene Identität auf, Härte und Melodie gehen Hand in Hand, und über die gesamte Spieldauer hinweg kommt keine Langweile auf. Vielmehr fragt man sich nach jedem Track, welche Überraschung als nächstes geboten wird. Deshalb ergibt es auch keinen Sinn, einzelne Songs herauszupicken und zu würdigen. MINDREAPER sind eine der positivsten Überraschungen der letzten Zeit, und ihr makelloser Album ist für 10 Euro auf www.mindreaper.de zu beziehen. Die Scheibe wird mit jedem Hören besser, da man immer wieder neue Nuancen in den Songs findet – unbedingt anchecken! (OB)

Wertung: 13/15 Punkte

Review geschrieben und veröffentlicht von Olaf Brinkmann im Legacy Magazin # 79, Ausgabe 4 – 2012, vom 29.06.2012.

Copyright ©2012 legacy.de - Alle Rechte vorbehalten